

Vd
606



Vorstellung
des Feuerwerkes
am hohen
Geburths-Tage
Sr. Königl. Hoheit
des Administratoris von Sachsen,
Prinzen XAVIER,
zu Pillnitz, am 25. August 1764.

Wenn die Weisheit am Thron sitzt, und mit der Klugheit, Wissenschaft, Güte und Gerechtigkeit begleitet wird, so macht sie glückliche Unterthanen, und erfüllet das Land mit allen Guten in Ueberflusse.

Minerva, als das Bild der Regierung stehet erhaben auf einem Bilderstuhle zwischen zwey Dorischen Säulen unter Palmenbäumen: In der Rechten hält sie einen Oehlzweig, und in der Linken das Schild und einen Pfeil; Oberhalb des Simses ist das Wappen Sr. Königl. Hoheit auf Waffen gestellet.

Der Minerva stehet zur Rechten die Klugheit, und zur Linken die Wissenschaft, am Unterbaue aber der ganzen Vorstellung, liest man die Worte:

TUTORE XAVERIO, SAXONIA FELIX.

Unter der Vormundschaft des Prinzen Xaverii wird Sachsen wieder glücklich werden.

Mitten über der Aufschrift liegen zweene Haufen von Fruchthörnern und Ackerwerkzeugen; An beyden Enden aber besagten Unterbaues stehet einer Seits die Gütigkeit, und ander Seits die Gerechtigkeit, und haben jedwede einen Cypressenbaum nach den Flügeln an der Seiten, wo alsdenn an jeder Ecken zwey Genii oder Stellungen von Kindern, welche die Korn- und Weinernde vorstellen, beschließen.

Vorwärts der ganzen Verzierung brennet im Mittel der hohe Thron Sr. Königl. Hoheit X. samt der Krone in weißen Feuer, welcher sich in blaues verwandelt.

Die Ausfüllung des Platzes bestehet in Hecken, Luststücken, und Bogenstellungen, welche insgesamt mit lebendigen Feuer, mit grün, roth, gelb, und weißen Lampen, durchsichtig erleuchteten Buchstaben, und Gegenerleuchtungen, ins Licht gesetzt werden. Und stellen die übrigen Verzierungen den Ueberflusse einer weisen und gütigen Regierung dar.



Ordnung
zu den auf den 25. Aug. 1764. bey Pillnitz
zu verbrennenden

Feuerwercks.

Erster ACTUS.

Nach gegebenen Zeichen mit Trompetten und Paucken im Schloß zu Pillnitz, werden abgefeuert

18. 6. lbge Canons, von beyden Flügeln,
mit dem letzten Canon wird die Schrift in weißen Feuer

TUTORE XAVERIO, SAXONIA FELIX

von beyden Seiten gezündet. Und wenn solche fast ausgebrannt, und theils Brändgen anfangen auszulöschen, wird der hohe Name

X. mit steigenden und versetzten Racketten und gleich hierauf

Zwey Gyrandels von beyden Flügeln zugleich und auf einmahl gezündet; Nach diesen werden

2. 8 lbge Luftkugeln mit weißen Regengefeuer, und, wenn solcher fast vergangen, wiederum

2. 8. lbge Luftkugeln mit Goldregen, nebst vielen dergleichen versetzten Racketten von beyden Flügeln abgefeuert; Wenn auch diese ihr Feuer bey nahe geendiget, so folgen

100. St. ordinaire $\frac{1}{2}$. lbge	Racketten,
50. = dergleichen 1. lbge	
20. = dergleichen 2. lbge	

unter wärenden diesen vorherstehenden Racketten steigen auch zugleich nach und nach mit

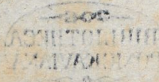
60. St. auf unterschiedliche Art versetzte Racketten, welche, wie die obigen hintern Hauptwerk stehen. Alsdenn kommen auf denen beyden Flügeln des Feuerwercks

12. Umläuffer, nemlich 6. so dem Horizont gleich, und
6. so Perpendicular

die Helfte auf jeden Flügel, zugleich und mit einander egal umlaufen. Wenn diese vorbey, so folgen

50. St. Bombenröhren mit weißen Sternfeuer versetzt, auf jeder Seite 25. Stück. Und endlich

25. St. eiserne Land-Patronen, mit Schwarm und weißen Regen versetzt, hinter einander nach und nach.



Zweyter ACTUS.

Sänget sich wiederum an, mit

9. 6. Ißgen Canons von rechten Flügel;
Nach diesen wird der hohe Nahme des Herrn Administratoris
Königl. Hoheit Prinz Xaverio mit der Krone in weiß und her-
nach in blauen Feuer, durch ein Schnurfeuer gezündet. Wenn
dieser einige Zeit gebrennet, so werden aus denen 4. Schiffen egal,
und nach und nach

130. Wasserkegel,
200. Wäferschwärmer, und
40. Irwische,

brennend ausgeworfen. Hierauf

24. Bienschwärme, nach und nach, und wenn dieser letztere
ausgeladen und die Wirkung bey nahe gethan hat, so folgen

4. Löffelgänse, aus jeden Schiff Eine, und wiederum

50. Bumbenkegel mit weißen Sternfeuer versetzt, nachhero
auf dem Heeger,

50. eiserne Cammern mit Wasserfeuern versetzt, und wenn
diese schießen,

4. Schwaane mit Irwischen und Wasserlichtern, aus jeden
Schiff Einen geworfen. Nach diesen folgen noch

40. Brilliant-Wasserkegel,
12. Wasser-Feurräder und

4. Seepferde mit ordinairen Wasserkegeln versetzt,
womit dieser Actus auch beschloßen wird.

Dritter ACTUS.

Wird wiederum mit

9. 6. Ißgen Canons von linken Flügel angefangen, worauf
beym achten Canon

25. St. eiserne Land-Patronen nach und nach gezündet wer-
den, welche mit Landschwärmern und weißen Dieegen versetzt sind.
Wenn die letzten ausgeladen, so kommen wiederum

50. St. Bumbenröhren mit weißen Sternfeuer versetzt, auf
beyden Flügeln, wie im ersten Actu. Nach diesen folgen

6. doppelte 1. Ißge Brilliant-Umläufer mit 8. stehenden
Brändern auf denen Seiten besetzt; Und weil diese lauffen, werden

6. Luftkugeln, aus Feuermörsern, von beyden Flügeln, nem-
lich

2. 8. Ißge, mit Schwärmern,
2. 8. Ißge mit Sonnenseuer, und
2. 16. Ißge mit Goldreegen, abgefeuert.

10. 606 7K

Sobald dieser Goldregen sich verlihren thut, werden

- 100. St. ordinaire $\frac{1}{2}$. lbge und
- 50. St. dergleichen 1. lbge Racketten losgelassen, und
- während, daß diese steigen, gehen auch nach und nach mit ab,
- 60. St. auf unterschiedliche Art verfertete Racketten. Als-
- demt folgen
- 12. Strahl-Racketten, jede aus 4. Stücken, ingleichen
- 12. Comet-Racketten, nach diesen
- 12. Brilliant-Strahl-Racketten, item,
- 30. Perl-Racketten, wiederum
- 75. ordinaire Brilliant-Racketten, nehmlich:
- 25. St. $\frac{1}{2}$. lbge
- 25. = 1. lbge
- 25. = 2. lbge. Weiter

1. großer Gyrandel von 1000. ausfahrenden Feuern. Wo
alsdem auch dieser Actus mit 18. 6. lbgen Canons beschloßen,
und dem Feuerwerk ein Ende gemacht wird.



hc

ULB Halle 3
006 839 207



1078



h. 11, 42.

V2
606.

Vorstellung
des Feuerwerkes
am hohen
Geburths-Tage
Sr. Königl. Hoheit
des Administratoris von Sachsen,
Prinzen XAVIER,
zu Pillnitz, am 25. August 1764.

Wenn die Weisheit am Auser sitzt, und mit der Klugheit, Wissenschaft, Güte und Gerechtigkeit begleitet wird, so macht sie glückliche Unterthanen, und erfüllet das Land mit allen Guten in Ueberflusse.

Minerva, als das Bild der Regierung stehet erhaben auf einen Bildersuhle zwischen zwey Dorischen Säulen unter Palmensäulen: In der Rechten hält sie einen Oehlzweig, und in der Linken das Schild und einen Pfeil; Oberhalb des Simses ist das Wappen Sr. Königl. Hoheit auf Waffen gestellt.

Der Minerva stehet zur Rechten die Klugheit, und zur Linken die Wissenschaft, am Unterbause aber der ganzen Vorstellung, liest man die Worte:

TUTORE XAVERIO, SAXONIA FELIX.

Unter der Vormundschaft des Prinzen Xaverii wird Sachsen wieder glücklich werden.

Mitten über der Aufschrift liegen zweene Häufen von Fruchthörnern und Ackerwerkzeugen; An beyden Enden aber besagten Unterbaues stehet einer Seits die Gütigkeit, und ander Seits die Gerechtigkeit, und haben jedwehe einen Cypressenbaum nach den Flügeln an der Seiten, wo alsdenn an jeder Ecken zwey Genii oder Vorstellungen von Kindern, welche die Korn- und Weinernde vorstellen, beschließen.

Vorwärts der ganzen Verzierung breunet im Mittel der hohe Thron Sr. Königl. Hoheit X. samt der Krone in weißen Feuer, welcher sich in blaues verwandelt.

Die Ausfüllung des Platzes bestehet in Hecken, Luststücken, und Bogenstellungen, welche insgesamt mit lebendigen Feuer, mit grün, röth, gelb, und weißen Lampen, durchsichtig erleuchteten Buchstaben, und Segenerleuchtungen, ins Licht gesetzt werden. Und stellen die übrigen Verzierungen den Ueberflusse einer weisen und gütigen Regierung dar.

